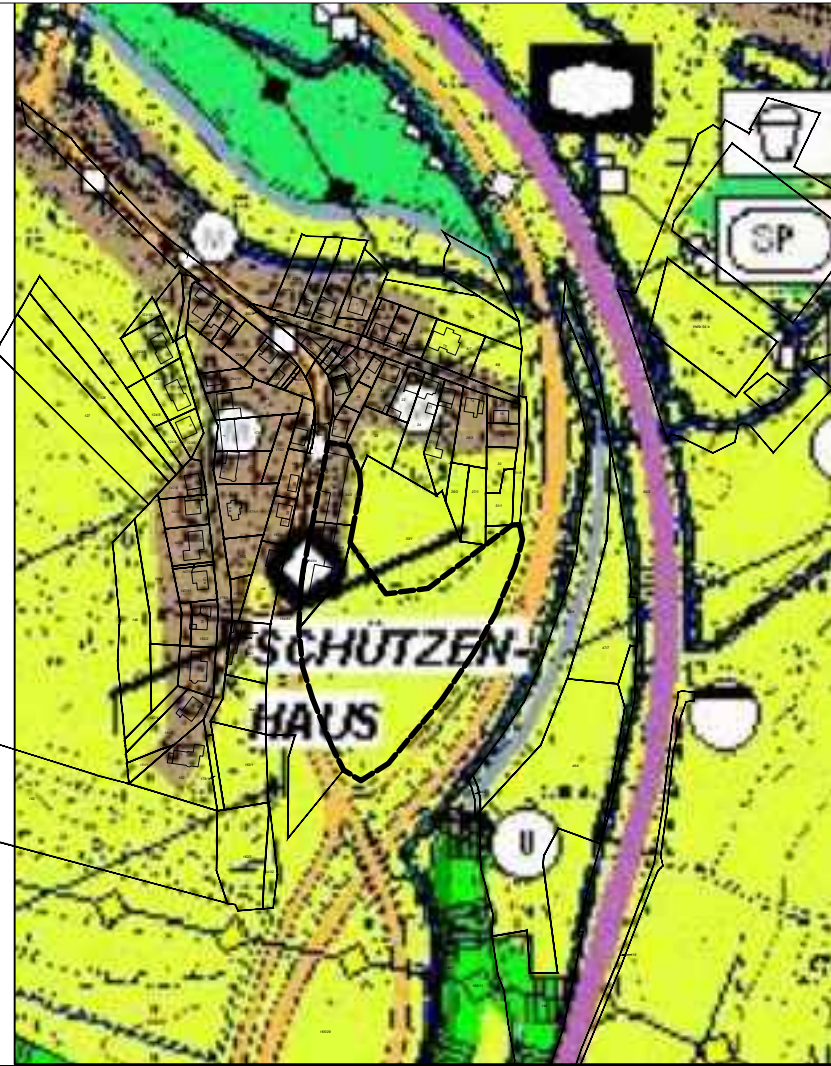
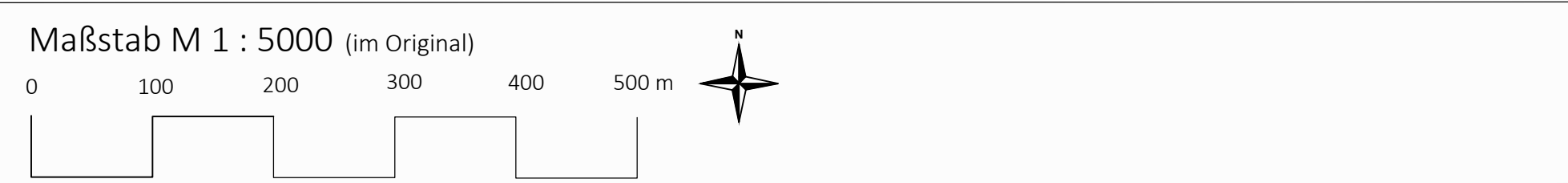
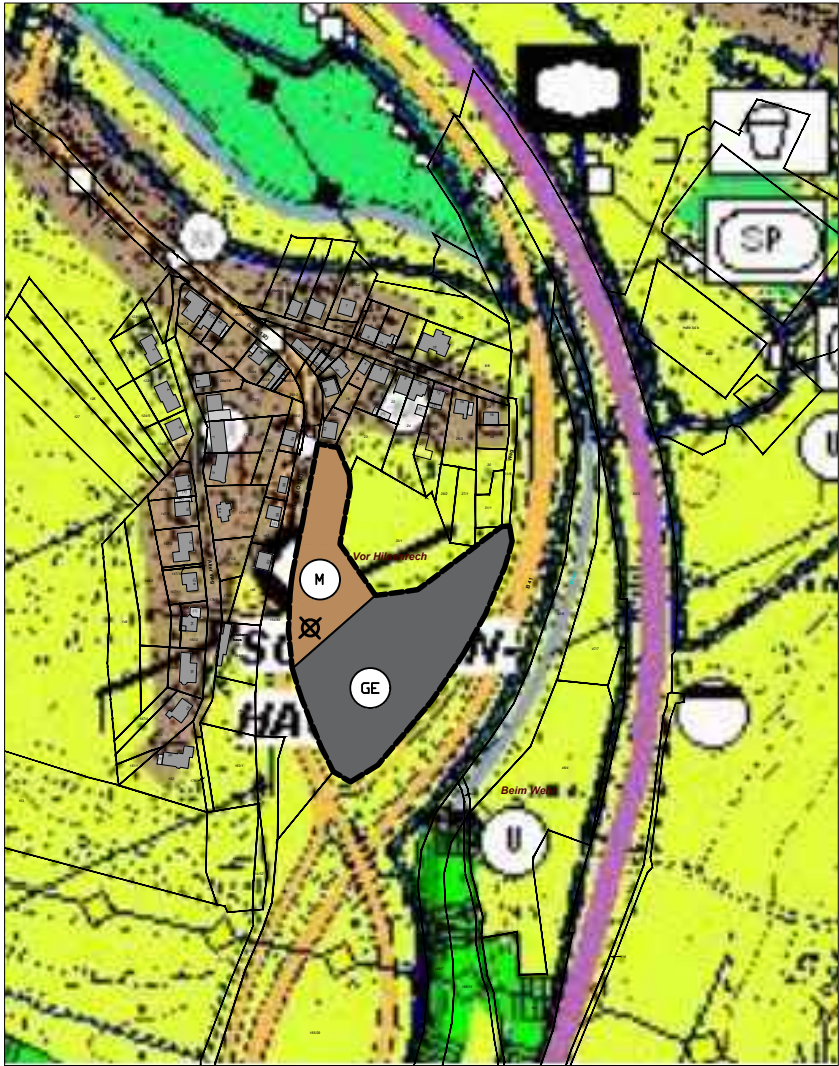


Kreisstadt St. Wendel -Teiländerung des Flächennutzungsplans

Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans



Darstellungen der Teiländerung des Flächennutzungsplans



LEGENDE			
	Gewerbegebiet		Fläche für die Landwirtschaft
	gemischte Baufläche		Altablagerung WND_3740
	Geltungsbereich der Teiländerung		

HINWEISE	
Artenschutz	Rodungs-/ Freistellungsarbeiten bzw. umfassender Rückschnitt an angrenzenden Bäumen dürfen nur im gem. BNatSchG vorgegebenen Zeitraum zwischen dem 01. Oktober und 28. Februar vorgenommen werden.
Bodenschutz	Gem. § 202 BauGB ist Mutterboden, der bei der Errichtung baulicher Anlagen sowie Veränderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Bei der Bauausführung sind die Anforderungen der DIN 18915 zum fachgerechten Umgang mit dem Boden zu beachten.
Denkmalschutz	Baudenkmäler und Bodendenkmäler sind nach heutigem Kenntnisstand von der Planung nicht betroffen. Auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden § 16 Abs. 1 und 2 SDschG) wird hingewiesen. Auf § 28 SDschG (Ordnungswidrigkeiten) wird ebenfalls hingewiesen.
Kampfmittel	Sollten wider Erwarten Kampfmittel gefunden werden, so ist über die zuständige Polizeidienststelle der Kampfmittelbeseitigungsdienst unverzüglich zu verständigen.

Gesetzliche Grundlagen	
Baugesetzbuch (BauGB) neugefasst durch Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257.)	Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl.I, 2023 I Nr. 176)
Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl.I, S. 1802).	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl I S 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240)
Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S.502, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306)	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147)
Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 03. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694)	
Bauordnung für das Saarland (LBO), in der Fassung vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt S. 822), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Februar 2025 (Amtsblatt I S. 369_2)	Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBodSchG), in der Fassung vom 20. März 2002, zuletzt geändert durch Art. 10 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 1632 vom 21. November 2007 (Amtsbl. S. 2393)
Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG), in der Fassung vom 05. April 2006 (Amtsblatt S. 726), zuletzt geändert durch Artikel 162 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsblatt I S. 2629)	Saarländisches Wassergesetz (SWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsblatt I S. 2629)
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfungim Saarland (SaarlUVPG), in der Fassung vom 30. Oktober 2002 (Amtsblatt S. 2494), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsblatt I S. 324)	Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDschG) vom 13. Juni 2018 (Amtsblatt des Saarlandes Teil I vom 5.Juli 2018 S. 358f.), geändert durch Artikel 260 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsblatt I S. 2629)
Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG), in der Fassung vom 18. November 2010 (Amtsblatt S. 2599), , zuletzt geändert durch Artikel 92 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsblatt I S. 2629)	Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), mehrfach geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsblatt I S. 2629)

VERFAHRENSVERMERKE	
Der Rat der Kreisstadt St. Wendel hat am 30.01.2025 die Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans St. Wendel beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 05.02.2025 ortsüblich bekannt gemacht.	
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit hat nach § 3 Abs. 1 BauGB vom 06.02.2025 bis einschließlich 07.03.2025 stattgefunden. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde mit dem Schreiben vom 04.02.2025 durchgeführt.	
Der Entwurf der Teiländerung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats vom __.__.2025 bis einschließlich __.__.2025 im Internet veröffentlicht. Ort und Dauer der Veröffentlichung ist am __.__.2025 ortsüblich bekannt gemacht worden.	
Der Rat hat in öffentlicher Sitzung vom __.__.2025 die Teiländerung des Flächennutzungsplans nach Ausfertigung der Flächennutzungsplanteiländerung mit Unterschrift BM beschlossen.	
Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes wurde nach § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung der Teiländerung des Flächennutzungsplans wurde erteilt.	
Die höhere Verwaltungsbehörde	
Saarbrücken, den	
Die Erteilung der Genehmigung, wurde am __.__.2025 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die Teiländerung des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.	
Der Bürgermeister	
St. Wendel, den	

Kreisstadt St. Wendel / Stadtteil Niederlinxweiler	
Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans 09.15 "Gewerbepark Niederlinxweiler"	
Planungsstand:	Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB
Bearbeitet für die Kreisstadt St.Wendel	Neunkirchen, im Oktober 2025